

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 41

(Grundsätzliche und übergreifende Angelegenheiten des berufsbildenden Schulwesens, Ausbildung der Lehrkräfte, Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet, eine entsprechende Planstelle steht gegenwärtig nicht zur Verfügung. Die Eingruppierung für Beschäftigte erfolgt außertariflich auf der Grundlage der vorgenannten Besoldungsgruppe.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegt neben der stellvertretenden Referatsleitung die Verantwortung für folgende Aufgabenbereiche:

- Grundsätzliche Angelegenheiten der Berufsfachschule,
- Grundsätzliche Angelegenheiten der Berufsschule,
- Grundsätzliche Angelegenheiten der Fachoberschule,
- Grundsätzliche Angelegenheiten der Fachschule,
- Qualifizierung von Lehrerinnen / Lehrern für Fachpraxis,
- Qualifizierung von Seefahrtoberlehrerinnen / Seefahrtoberlehrern.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Hervorragende pädagogische Fachkenntnisse und Unterrichtserfahrungen in allen den Dienstposten / Arbeitsplatz prägenden Aufgabenfeldern werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue und zum Teil komplexe Aufgabenstellungen einzuarbeiten. Die Bewerberin oder der Bewerber muss mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen und den Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen vertraut sein. Praktische Leitungserfahrungen in einer berufsbildenden Schule sind unabdingbar. Verwaltungserfahrungen in einer obersten Landesbehörde sind erwünscht.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz erfordert Teamfähigkeit und Führungskompetenz ebenso wie die Fähigkeit zu innovativem und konzeptionellem Denken. Zudem werden Reformoffenheit und -bereitschaft sowie ein sehr hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit erwartet.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Krömer, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: friedrich-wilhelm.kroemer@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat AuG
(Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement
in Schulen und Studienseminaren)

zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung bekleiden. Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Teil-Abordnung im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll an der Entwicklung der Fachanwendung zum Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement mitarbeiten.

Das Aufgabenfeld umfasst die Mitwirkung

- an der Erstellung und Abnahme des Lastenheftes,
- an der Erstellung und Abnahme des Pflichtenheftes,
- an Test und Abnahme der Fachanwendung sowie
- an der Einführung der Software und der Anwenderschulung.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind

- grundlegende Kenntnisse der Softwareentwicklung bzw. die Bereitschaft, sich in diese Gebiete einzuarbeiten,
- fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich und standardmäßiger Software,
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen,
- Erfahrungen im Projektmanagement.

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zu Dienstreisen erwartet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Wünschenswert ist eine Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie Erfahrung in der Beratung von Schulen zum Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Beer, Tel.: 0511 120-7319, E-Mail: gerhard.beer@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.1.2017 – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 4
(Berufliche Bildung)

in der Regionalabteilung Lüneburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer gewerblich-technischen Fachrichtung. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer berufsbildenden Schule oder in der Leitung eines Studienseminars für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der auszubildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten der gewerblich-technischen Berufsbereiche,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Personalmanagement,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 Berufliche Bildung.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements (Qualitätssicherung, -entwicklung und -kontrolle) an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den veränderten Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anpassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufs sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Abteilung 4, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Mobiltelefonnummer und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht Frau Hartwig, Tel.: 0511 120-7373; E-Mail an: inge.baumann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 4
(Berufliche Bildung)**

in der Regionalabteilung Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn des Lehramts an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung mit einem Studium der Pädagogik oder Psychologie.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer berufsbildenden Schule oder in der Leitung eines Studienseminars für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der ausbildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten des Berufsbereichs Sozialpädagogik,
- Personalmanagement,
- Statistikprüfung,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,

- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Inklusion in der beruflichen Bildung,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements (Qualitätssicherung, -entwicklung und -kontrolle) an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den veränderten Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie Controlling und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich. Darüber hinaus sollte die Bewerberin oder der Bewerber auch über Erfahrungen im Bereich der Statistik verfügen.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufs sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Abteilung 4, Schiffgraben 12, 30159 Hanno-

ver, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Mobiltelefonnummer und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht Frau Hartwig, Tel.: 0511 120-7373; E-Mail: inge.baumann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Regionalabteilung Lüneburg der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – der Dienstposten / Arbeitsplatz

der Dezernatsleiterin / des Dezernatsleiters des Dezernats 5 (Schulpsychologie)

zu besetzen.

Eine Planstelle der BesGr. A 15 BBesO (Psychologiedirektorin / Psychologiedirektor) bzw. eine Beschäftigungsmöglichkeit nach E 15 steht zur Verfügung.

Die Dezernatsleiterin / der Dezernatsleiter ist verantwortlich für:

- die Qualitätssicherung im Dezernat,
- die Umsetzung des Erlasses zur schulpsychologischen Beratung,
- die Personalentwicklung,
- die Ressourcensteuerung.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Mitwirkung bei der Personalauswahl sowie die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den anderen Dezernaten der NLSchB und mit dem Nds. Kultusministerium. Die Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes für schulpsychologische Dezernentinnen und Dezernenten, die Mitarbeit am behördeninternen Qualitätsmanagement und die stellvertretende Leitung des Krisen- und Notfallteams stellen weitere zentrale Aufgaben dar. Außerdem liegt die Auswahl der Schulen, die an den landesweiten Maßnahmen wie Weiterbildung zur Beratungslehrkraft und KIK teilnehmen, bei der Dezernatsleitung.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in der Fachrichtung Psychologie (Diplom oder Master),
- mehrjährige Berufserfahrung in der psychologischen Beratungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

In der Praxis erworbene Führungserfahrungen sowie mehrjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften und Schulleiterinnen und Schulleitern sind von Vorteil.

Der sichere Umgang mit den für die Arbeitsfelder einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften wird erwartet. Bewerberinnen und Bewerber müssen umfassend mit der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein. Es wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Auf grundlegende Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit wird besonders Wert gelegt.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin oder der Arbeitsplatzinhaber muss über Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Die Stellenbesetzung erfolgt auf der Grundlage eines strukturierten Auswahlverfahrens mit AC-Elementen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nur bedingt teilzeitgeeignet.

Die Nds. Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 21.8.2016 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Detmer, Tel.: 04131 15-2716.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist im Dezernat 2 zum 1.1.2017 eine Stelle der BesGr. A 13 für

eine Schulentwicklungsberaterin / einen Schulentwicklungsberater

am Dienort Göttingen zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studenseninare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Sie unterstützen Schulen und Studenseninare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studenseninare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der Schulentwicklungsberaterinnen und -berater:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzeptes sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,

- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

Anforderungen / Auswahlkriterien:

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
 - Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements,
 - Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes und sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die über Beratungserfahrungen für Schulen verfügen.

Die Auswahlentscheidung trifft die Niedersächsische Landesschulbehörde.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt.

Die Bewerbung ist mit dem anliegenden Vordruck sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg bis spätestens 31.8.2016 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu senden.

Für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719, zur Verfügung.

Für Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Meyn, Tel.: 0531 484-3651.

Bewerbung
Schulentwicklungsberaterin bzw. -berater

Name

Vorname

Privatanschrift:

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

im Schuldienst seit

Dienstanschrift

Schule

Schulform

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Telefon

Fax

E-Mail

Schulleiterin / Schulleiter

zust. Dezernentin / Dezernent

Dienstbezeichnung / Unterrichtsfächer

Schulische Funktion

Sonstige Funktionen mit gewährten Anrechnungsstunden

Tatsächliche Unterrichtsverpflichtung (wöchentlich)

Bitte machen Sie zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten:

1. Dienstlicher Werdegang
2. Nachweise zu den in der Ausschreibung genannten Erwartungen / Auswahlkriterien (Nachweise sind beizufügen)
3. Unterrichtseinsatz, Klassenlehrkraft, Stundenanteile, sonstige Aufgaben u. a.

Ort, Datum

Unterschrift

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Verden wird zum 1.2.2017 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Verden im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.2.2017 bis zum 31.8.2020.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion auf der Basis des Rahmenkonzepts für Bildungsregionen in Niedersachsen verfolgen der Landkreis Verden und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis Verden vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Bildung ist ein wesentliches Zukunftsthema im Landkreis Verden. Daher wurde im Juli 2011 der Bildungsverbund Schule-Beruf gegründet. Der Verbund hat es sich zum Ziel gesetzt, durch eine systematische Vernetzung aller Bildungseinrichtungen eine Bildungsinfrastruktur zu schaffen, um die Lern- und Lebenschancen für Kinder und Jugendliche im Landkreis zu verbessern, das Bildungsniveau zu steigern und die Übergänge zwischen Schule und Beruf durch eine gelungene Anschlussorientierung zu optimieren.

Das Bildungsbüro des Landkreises Verden übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des Bildungsverbundes als des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Netzwerkarbeit (Kooperation mit der Leitstelle Region des Lernens an den Berufsbildenden Schulen / Dauelsen, mit dem Fachberater Berufsorientierung, der Fachkräfteoffensive Landkreis Verden u. a.),
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen), Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen und weiteren Veranstaltungen mit Kooperationspartnern,

- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion sowie insbesondere Weiterentwicklung und Bekanntmachung der Berufs-Bildungsbörse Verden.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.8.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Verden erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Verden getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Matthies, Tel.: 04131 15-2736, E-Mail: joachim.matthies@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion „Cuxland inklusiv“ im Landkreis Cuxhaven wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cuxhaven im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Cuxhaven und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise

sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Bildungsregion „Cuxland inklusiv“ arbeitet in enger Kooperation mit dem Projekt InBi II – Inklusive Bildung – Vielfalt als Chance, welches aus der Richtlinie Inklusion durch Enkulturation gefördert wird. Diese Verknüpfung lenkt die Arbeitsperspektive auf die Akzeptanz und Wertschätzung von Vielfalt. Die Offenheit für diesen weitgedachten Inklusionsbegriff ist als Grundhaltung für die Bildungskordinatorin / den Bildungskordinator vorauszusetzen. Die regionale Geschäftsstelle wird vom Referat für Schulen und Sport sowie vom Sozialplanungsreferat geführt.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Cuxhaven übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personakarte bis zum 31.8.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Cuxhaven erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Cuxhaven getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Pfeffer, Tel.: 04131 15-2730, E-Mail: peter.pfeffer@nlschb.niedersachsen.de, oder Herr Kück, Tel.: 04721 662313, E-Mail: manfred.kueck@nlschb.niedersachsen.de.

9. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Stade wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Stade und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Der Landkreis Stade wurde in den Jahren 2009 bis 2014 durch das Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ gefördert und hat im Rahmen dieses Projekts eine Handlungsstrategie zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Landkreis Stade erarbeitet. Die erfolgreiche Arbeit des Bildungsbüros soll auch nach dem Ende der Projektförderung nachhaltig fortgesetzt werden. Für das künftige Engagement wurden zunächst die Handlungsfelder „Übergänge gestalten“, „Fachkräfte sichern“, „Bildungsqualität“ sowie „Unterstützung und Vernetzung der Bildungsakteure“ als relevant festgelegt.

Das Bildungsbüro des Landkreises Stade übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bildungs Koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium für ihren / seinen Bereich,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Übergangsgestaltung, insbesondere frühe Bildung – Grundschule und Schule – andere Institutionen,
- Inhaltliche Ausgestaltung der prioritären Handlungsfelder der Bildungsregion, z. B. in den Themenfeldern Sprachförderung oder MINT.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Kenntnisse im Bereich Sprachförderung oder MINT sind ferner von Vorteil.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs Koordinatorin oder Bildungs Koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Perso-

nalakte bis zum 31.8.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Außenstelle Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Stade getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Keusemann, Tel.: 04721 662499, E-Mail: axel.keusemann@nlschb.niedersachsen.de.

10. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Lüchow-Dannenberg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator

gesucht. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen lokalen Akteuren werden im Landkreis Lüchow-Dannenberg derzeit Initiativen und Projekte in den Bereichen „Frühkindliche Bildung“, „Übergang Schule-Beruf“, „Inklusive Bildungsplanung“ sowie „Bildungslandschaften“ entwickelt und bearbeitet. Ein Schwerpunkt liegt hier bei dem Aufbau von Netzwerkstrukturen sowie einer verbesserten Zusammenarbeit an den jeweiligen Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist Modellregion für eine koordinierte Beratungsstruktur („Jugendberufsagentur“) und bündelt in diesem Zusammenhang bereits viele Initiativen im Bereich des Übergangs Schule – Beruf. Im Rahmen einer Sozialraumanalyse erhebt der Landkreis derzeit die Bedingungen von Familien in Lüchow-Dannenberg u. a. auch mit dem Kriterium Schule und Bildung. Zusammen mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen arbeitet der Landkreis Lüchow-Dannenberg an dem Aufbau und der Verbesserung von internen und externen Vernetzungsstrukturen zur Optimierung des kommunalen Bildungsmanagements. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ist neben der inklusiven Bildungsplanung auch die Entwicklung von Strukturen der Kooperation von Schule mit sozialer Arbeit ein Schwerpunktthema.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Lüchow-Dannenberg übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bil-

dungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen) und Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.8.2016 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Pfeffer, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im

Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Pfeffer, Tel.: 04131 15-2730, E-Mail: peter.pfeffer@nlschb.niedersachsen.de, sowie Frau Schulz, Tel.: 05841 120-360, E-Mail: d.schulz@luechow-dannenberg.de.

11. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Koordinatorin / des Koordinators des Sprachbildungszentrums Hannover Stadt

im Wege der Abordnung bis zum 31.7.2017 durch eine geeignete Lehrkraft zu besetzen. Der Dienort ist Hannover.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter des Sprachbildungszentrums baut ein Kompetenzzentrum für durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung auf und entwickelt ein Netzwerk der Schulen und Kooperationspartner vor Ort. Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter arbeitet dabei eng mit den Kommunen, den Landkreisen und der Bildungsregion zusammen und entwickelt regionale Lösungen einer effektiven Zusammenarbeit. Die regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung sowie das Beratungs- und Unterstützungssystem der NLSchB sind dabei wichtige Partner.

Die Aufgaben der Koordinatorin bzw. des Koordinators im Sprachbildungszentrum sind:

- Entwicklung eines regionalen Konzeptes zur Implementierung von durchgängiger Sprachbildung und Sprachförderung an Schulen,
- Beratung und Begleitung der Schulen bei der Umsetzung aktueller Erlasse und curricularer Vorgaben zur Sprachbildung und Sprachförderung,
- Erprobung von und Beratung zu Materialien zur Diagnostik, Sprachbildung, Sprachförderung und Mehrsprachigkeit,
- Entwicklung eines regionalen Fortbildungskonzeptes und Sicherung der Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem NLO, den Kompetenzzentren und den Fachberatungen für Interkulturelle Bildung,
- Vernetzung mit anderen Sprachbildungszentren,
- Initiierung, Steuerung und Sicherung der Vernetzung der Schulen mit Bildungs- und Unterstützungsangeboten vor Ort.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung.

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung und im Projekt DaZNet sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz werden gewünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Der Abordnungsdienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit in der NLSchB.

Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Dezernat Z, einzureichen.

Ein aktueller formloser Leistungsbericht der Schulleitung, in dem Bezug genommen wird auf die Eignung für die Wahrnehmung der neuen Aufgabe, ist der Bewerbung beizufügen bzw. zeitnah nachzureichen.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen bei der NLSchB Herr Mensching, Tel.: 0511 106-2446, E-Mail: uwe.mensching@nlschb.niedersachsen.de, zur Verfügung.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2017 sechs nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten

einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors
in der Abteilung 2
– Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotraining, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben in einem Amt der BesGr. A 14 oder A 15 im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens senden Sie bitte zeitgleich per E-Mail direkt an das Niedersächsische Kultusministerium: bewerbung@mk.niedersachsen.de.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für weitere Informationen können Sie bitte Kontakt mit Herrn Till, NLQ, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de, aufnehmen.

13. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2017 vier nach Besoldungsgruppe A 15 BBeO bewertete Dienstposten

**einer Regierungsschuldirektorin /
eines Regierungsschuldirektors
in der Abteilung 2
– Evaluation und Schulinspektion –**

zu besetzen. Es handelt sich um erneute Ausschreibungen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder der Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an berufsbildenden und allgemein bildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotraining, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der BesGr. A 15 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens senden Sie bitte zeitgleich per E-Mail direkt an das Niedersächsische Kultusministerium: bewerbung@mk.niedersachsen.de.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für weitere Informationen können Sie bitte Kontakt mit Herrn Till, NLQ, Tel.: 05121 1695-316, E-Mail: uwe.till@nlq.niedersachsen.de, aufnehmen.

14. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren

ein Dienstposten beim NLQ

in der Abteilung 1

– Zentrale Aufgaben, Landesprüfungsamt –,
im Fachbereich 15

– Qualitäts-, Prozess- und Wissensmanagement des NLQ –
auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll Aufgaben beim Ausbau und bei der Verstetigung des Qualitätsmanagements, insbesondere im Bereich des Wissensmanagements des NLQ wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung des Wissensmanagements,
- Qualitätssicherung und Koordinierung der Publikationen des NLQ, u. a. Redigieren von Texten,
- Leitung bzw. Begleitung von Arbeits- und Projektgruppen im Rahmen des Qualitätsmanagements,
- Begleitung von qualitätssichernden Maßnahmen, insbesondere im Wissensmanagement,
- Mitwirkung bei einzelnen Aufgaben im Qualitätsmanagement des NLQ.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- Erfahrung im Einsatz von Instrumenten zur Qualitätssicherung, vor allem des Wissensmanagements,
- Erfahrung mit Veränderungsprozessen,
- Erfahrung im Moderieren von Sitzungen,
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Schrift und Wort,
- sicherer Umgang mit Word, PowerPoint und Outlook, CMS (Content Management System) sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur Einarbeitung in fachspezifische Anwendungen.

Erwartet werden weiterhin:

- Kompetenzen im Qualitätsmanagement,
- Bereitschaft zur eigenen Qualifizierung,
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- Selbstständigkeit und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- Organisationsfähigkeit,
- Flexibilität und die Bereitschaft, sich auch in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsamtsamt mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen aus den öffentlichen Schulen Niedersachsens.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Die Besetzung im Umfange von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Frau Heuer, Tel.: 05121 1695-249, E-Mail: cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

15. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Internationale Deutsche Schule Paris, Frankreich
(frei zum 1.8.2017; Bewerbungsschluss: 9.9.2016)

Deutschsprachige Schule
Unterrichtsprogramm mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 285
Deutsches Internationales Abitur und AbiBac
Deutsche Abschlüsse in der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschuldienst, vorzugsweise in der Schulleitung, bzw. Schulleitungserfahrungen im Inland, Erfahrungen in der Qualitätsentwicklung sowie betriebswirtschaftliche Erfahrungen sind erwünscht.

Französischkenntnisse sind erwünscht.

Schmidt-Schule Jerusalem

(frei zum 1.2.2017; Bewerbungsschluss: 31.8.2016)

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 495

Deutsches Sprachdiplom I und II

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Eine mehrjährige Erfahrung in einer Leitungsfunktion in der Schule und gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Eine positive Einstellung dem katholischen Glauben gegenüber ist vom Schulträger erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Medellin, Kolumbien

(frei zum 2.1.2018; Bewerbungsschluss: 9.9.2016)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 941

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GiB)

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass wenigstens eine der nachfolgend benannten Anforderungen erfüllt ist: Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GiB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Bukarest, Rumänien

(frei zum 1.8.2017; Bewerbungsschluss: 9.9.2016)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-10

Schülerzahl: 91

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Die Schule strebt den Aufbau einer gymnasialen Oberstufe an (Internationales Abitur).

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Deutsche Schule Pretoria / Südafrika

(frei zum 1.1.2018; Bewerbungsschluss: 9.9.2016)

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 707

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Landeseigener Sekundarabschluss

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Audi Hungaria Schule Győr, Ungarn

(frei zum 1.9.2017; Bewerbungsschluss: 31.8.2016)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-10

Schülerzahl: 456

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Berufsbildender Zweig und gymnasiale Oberstufe im Aufbau

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastr. 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die keine Angaben zur Lehrbefähigung enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigeleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Braunschweig

- a) Grundschule Heinrichstraße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Frau Ihbe,
Tel.: 0531 484-3268

2. Braunschweig

- a) Grundschule Mascheroder Holz
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Ihbe,
Tel.: 0531 484-3268

3. Göttingen

- a) Grundschule Hainbundschiele
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

4. Göttingen

- a) Herman-Nohl-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

5. Goslar

- a) Grundschule Immenrode
- b) Stadt Goslar
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)

- f) Frau Harms,
Tel.: 0531 484-3048
(erneute Ausschreibung)

6. Goslar

- a) Grundschule Oker
- b) Stadt Goslar
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Harms,
Tel.: 0531 484-3048

7. Helmstedt

- a) Grundschule Friedrichstraße
- b) Stadt Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 484-3226
(erneute Ausschreibung)

8. Vordorf

- a) Margret- und Rolf-Rettich-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Papenteich
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Burgk,
Tel.: 0531 4843032
(erneute Ausschreibung)

9. Wittingen

- a) Grundschule Radenbeck
- b) Stadt Wittingen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Burgk,
Tel.: 0531 484-3032
(erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Goslar**

- a) Förderschule Sehusa
- b) Landkreis Goslar
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- f) Frau Harms,
Tel.: 0531 484-3048
(erneute Ausschreibung)

*Gymnasien***1. Braunschweig**

- a) Braunschweig-Kolleg
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689
(erneute Ausschreibung)

2. Uslar

- a) Gymnasium Uslar
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2017
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Wolfenbüttel

- a) Gymnasium im Schloss, Wolfenbüttel
- b) Stadt Wolfenbüttel
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2017

- f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 484-3400
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

*Gesamtschulen***1. Bad Lauterberg**

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg
- b) Landkreis Osterode
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schaper,
Integrierte Gesamtschule Querum, Essener Straße 85, 38108 Braunschweig

3. Bovenden

- a) Integrierte Gesamtschule Bovenden
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), frei zum 1.2.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

4. Einbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Einbeck, Integrierte Gesamtschule im Entstehen
- b) Landkreis Northeim
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

5. Gieboldehausen

- a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganztage. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Dr. Fellbrich,
Tel.: 05528 205500
Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, St. Laurentiusstraße 5-7, 37434 Gieboldehausen
(erneute Ausschreibung)

6. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 (A 15), frei zum 1.2.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

7. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Darstellendes Spiel. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Vogelsaenger, Tel.: 0551 4005312
Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Schulweg 22, 37079 Göttingen

8. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Vogelsaenger, Tel.: 0551 4005312
Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Schulweg 22, 37079 Göttingen (erneute Ausschreibung)

9. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Darstellendes Spiel. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Pleye, Tel.: 05171 940090

Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Pelikanstraße 16, 31228 Peine

10. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Pleye, Tel.: 05171 940090
Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Pelikanstraße 16, 31228 Peine

11. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Pleye, Tel.: 05171 940090
Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Pelikanstraße 16, 31228 Peine

Berufsbildende Schulen**1. Braunschweig**

- a) Helene-Engelbrecht-Schule, Berufsbildende Schulen Braunschweig für Gesundheit, Pflege, Körperpflege
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zu den

Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, die Gesamtverantwortung für die Zeugniserstellung sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse (insbesondere in gp-Untis und BBS-Planung). Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.helene-engelbrecht-schule.de.

- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

2. Peine

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2017
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Erwartet werden Erfahrungen in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells, Engagement im Qualitätsmanagement sowie Kenntnisse im Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, ferner ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation des Gebäudemanagements, die Koordinierung der Vergabe der Haushaltsmittel des Schulträgers, die Erstellung der Schulstatistik mit BBS Planung, die Koordinierung der Stundenplanerstellung, die gesamtschulische Terminkoordinierung, die Koordinierung der Berufsorientierung und der Europaaktivitäten der Schule sowie die abteilungsübergreifende Organisation des Schulbetriebes. Das Aufgabenprofil unterliegt einer den Erfordernissen der Schulentwick-

lung entsprechenden kontinuierlichen Anpassung. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs-peine.de.

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik (A 15)
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet werden Erfahrungen als Ausbilderin / Ausbilder von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenzen sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars.
f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Algermissen

- a) Grundschule Algermissen
b) Gemeinde Algermissen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012
(erneute Ausschreibung)

2. Barnstorf

- a) Grundschule Barnstorf-Drentwede
b) Samtgemeinde Barnstorf

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Carstens,
Tel.: 04242 16962120
(erneute Ausschreibung)

3. Diepholz

- a) Grundschule Mühlenkampschule
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Carstens,
Tel.: 04242 16962120

4. Hannover

- a) Grundschule Am Welfenplatz
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

5. Hannover

- a) Grundschule Fichteschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

6. Hannover

- a) Grundschule Gartenheimstraße
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Lübker,
Tel.: 0511 106-2460
(erneute Ausschreibung)

7. Hannover

- a) Grundschule In der Steinbreite
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

8. Hildesheim

- a) Geschwister-Scholl-Schule, Hauptschule
b) Stadt Hildesheim
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018

9. Laatzen

- a) Grundschule Pestalozzistraße
b) Stadt Laatzen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

10. Rodenberg

- a) Julius-Rodenberg-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Rodenberg
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425

11. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule
b) Samtgemeinde Schwaförden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
f) Frau Carstens,
Tel.: 04242 16962120

12. Springe

- a) Grundschule Hinter der Burg
b) Stadt Springe
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Kirchhoff-Bödecker,
Tel.: 0511 106-7046
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Hildesheim

- a) Renataschule, Realschule
b) Stadt Hildesheim
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Herschelschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung des Ganztagsbereichs, Mitarbeit bei der Stundenplanung, pädagogische Koordinierung und technische Pflege der EDV. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

2. Hannover

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Biologie an Gymnasien (A 15), frei zum 1.2.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Kretschmer,
Tel.: 0511 106-2451
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Hildesheim

- a) Gymnasium Himmelsthür
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2016
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Uetze

- a) Gymnasium Unter den Eichen Uetze
- b) Gemeinde Uetze
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2016
- f) Herr Bahr,
Tel.: 0511 106-2312

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Fler,
Tel.: 0511 168-46124
Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Kattenbrookstrift 30, 30539 Hannover

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schütz,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden, Am Lindener Berge 11, 30449 Hannover

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schütz,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden, Am Lindener Berge 11, 30449 Hannover

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Bahr,
Tel.: 0511 106-2312

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor in dem an einer Gesamtschule geführten Primarbereich (A 12 + Z)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover

7. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Mellentin,
Tel.: 05175 4042
Integrierte Gesamtschule Lehrte, Riedweg 2, 31275 Lehrte

8. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Leeste
- b) Gemeinde Weyhe

- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule und Realschule) oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Patzelt,
Tel.: 0421 244323-0
Kooperative Gesamtschule Leeste,
Schulstraße 40, 28844 Weyhe

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Alice-Salomon-Schule, Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei voraussichtlich zum 1.2.2017
- d) Der Tätigkeitsbereich umfasst die schulorganisatorische und pädagogische Leitung der Fach- und Berufsoberschule Gesundheit und Soziales, der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Ergotherapie sowie der Fachschulen Heilpädagogik und Heilerziehungspflege. Zum Aufgabenbereich gehören die verantwortliche Steuerung des Prozess- und Prüfungsmanagements der genannten Schulformen, die Mitwirkung bei der Gesamtstundenplanung sowie die Zusammenarbeit mit vor- und nachgelagerten Bildungspartnern. Erwartet werden fundierte Erfahrungen in den oben genannten Bildungsgängen, administrative Fähigkeiten, Kompetenzen und Engagement im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen, Mitwirkung bei der Schulentwicklung, sowie ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der BBS Alice-Salomon-Schule geführten Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

halten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.asbbs.de.

- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Darstellendes Spiel (A 15), frei ab 1.8.2016
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Achim

- a) Astrid-Lindgren-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

2. Achim

- a) Astrid-Lindgren-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Achim
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

3. Achim

- a) Grundschule Baden
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

4. Bardowick

- a) Grundschule Bardowick mit Außenstelle in Barum
- b) Samtgemeinde Bardowick
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- d) Offene Ganztagschule ab 1.8.2016
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

5. Brackel

- a) Grundschule Brackel
- b) Samtgemeinde Hanstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Offene Ganztagschule, musikalische Grundschule
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

6. Hambühren

- a) Manfred-Holz-Grundschule
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

7. Jesteburg

- a) Grundschule Jesteburg
- b) Samtgemeinde Jesteburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

8. Jesteburg

- a) Grundschule Jesteburg
- b) Samtgemeinde Jesteburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

9. Marschacht

- a) Grundschule Marschacht
- b) Samtgemeinde Elbmarsch
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

10. Seevetal

- a) Grundschule Horst
- b) Gemeinde Seevetal
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

11. Westergellersen

- a) Grundschule Westergellersen
- b) Samtgemeinde Gellersen

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- f) Frau Bleich, Tel.: 04131 15-2149

12. Winsen / Luhe

- a) Grundschule Alte Stadtschule
- b) Stadt Winsen / Luhe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Offene Ganztagschule
- f) Frau Oppermann, Tel.: 04131 15-2113

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Lüneburg

- a) Gymnasium Herderschule
- b) Stadt Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Mangold, Tel.: 04131 15-2741

2. Verden / Aller

- a) Gymnasium am Wall
- b) Landkreis Verden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Mischke, Tel.: 04131 15-2007

Gesamtschulen

1. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Frau Kletzin, Tel.: 04131 8721717
Integrierte Gesamtschule Lüneburg, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1, 21337 Lüneburg

2. Tarmstedt

- a) Kooperative Gesamtschule Tarmstedt
- b) Samtgemeinde Tarmstedt
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Frau Assenheimer, Tel.: 04131 15-2168

Berufsbildende Schulen

1. Osterholz-Scharmbeck

- a) Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2017
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung des Qualitätsmanagements und die Weiterentwicklung des Schulprofils im Hinblick auf Internationalisierung (Europaschule und UNESCO-Projektschule) und Umwelt. Zum Tätigkeitsbereich gehören die Unterrichtsentwicklung sowie die Leitung der EU-Bildungsprogramme und die sich daraus ergebenden und zu bewirtschaftenden Mobilitäten. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung. Erwartet werden, neben Erfahrungen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), gute anwendungsbezogene EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus werden viel Engagement und hohe Kompetenz, verbunden mit Offenheit für Neues und dem Willen zur Gestaltung der Verantwortungsbereiche, erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Nähere

- Informationen zu den Profilen der Schule finden Sie auf der Schulhomepage www.bbs-ohz.de.
- f) Herr Roffmann, Tel.: 04131 15-2129

Studienseminare

1. Celle

- a) Studienseminar Celle für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
- f) Frau Bleich, Tel.: 04131 15-2149

2. Stade

- a) Studienseminar Lüneburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
- d) Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die Mitarbeit in der Seminarentwicklung sind erforderlich. Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung nach der zweiten Staatsprüfung. Erwünscht sind Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur.
- f) Herr Broy, Tel.: 04131 15-2726

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Osnabrück**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Aurich

- a) Grundschule Wiesens
- b) Stadt Aurich
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

2. Bad Bentheim

- a) Grundschule Bad Bentheim
- b) Stadt Bad Bentheim
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

3. Bad Essen

- a) Grundschule Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497
(erneute Ausschreibung)

4. Bad Zwischenahn

- a) Grundschule am Wiesengrund
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Janßen,
Tel.: 0441 94998-11

5. Barßel

- a) Grundschule Marienschule
- b) Gemeinde Barßel
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 94998-48
(erneute Ausschreibung)

6. Belm

- a) Grundschule Belm-Icker
- b) Gemeinde Belm
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497
(erneute Ausschreibung)

7. Bissendorf

- a) Grundschule Wissingen
- b) Gemeinde Bissendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei
zum 1.8.2017

- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497

8. Bramsche

- a) Martinusschule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Bramsche
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei
zum 1.2.2017
- d) Ganztagschule, Schule für
Schülerinnen und Schüler katho-
lischen Bekenntnisses
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497

9. Breddenberg

- a) Grundschule Breddenberg-
Heidbrücken
- b) Samtgemeinde Nordhümming
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

10. Edewecht

- a) Grundschule Edewecht
- b) Gemeinde Edewecht
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Janßen,
Tel.: 0441 94998-11
(erneute Ausschreibung)

11. Emden

- a) Grundschule Wolthusen
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 13-1009

12. Friesoythe

- a) Gerbertschule Altenoythe,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei
zum 1.8.2017
- d) Schule für Schülerinnen und
Schüler katholischen Bekennt-
nisses
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 94998-48
(erneute Ausschreibung)

13. Fürstenau

- a) Grundschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.2.2017
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497

14. Lohne

- a) Katholische Grundschule Kroge
- b) Stadt Lohne

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für
Schülerinnen und Schüler
katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 94998-46

15. Lohne

- a) Von-Galen-Schule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für
Schülerinnen und Schüler katho-
lischen Bekenntnisses. Es können
sich auch Lehrkräfte mit der
Lehrbefähigung für das Lehramt
an Grund-, Haupt- und Real-
schulen (Schwerpunkt: Haupt-
schule und Realschule) bewerb-
en.
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 94998-46
(erneute Ausschreibung)

16. Neuenhaus

- a) Grundschule Neuenhaus
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule. Es können sich
auch Lehrkräfte mit der Lehrbe-
fähigkeit für das Lehramt an
Grund-, Haupt- und Realschulen
(Schwerpunkt: Hauptschule und
Realschule) bewerben.
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

17. Nortmoor

- a) Grundschule Nortmoor
- b) Samtgemeinde Jümme
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 13-1009

18. Oldenburg

- a) Paul-Maar-Schule, Grundschule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2017
- f) Frau Bührma,
Tel.: 0441 94998-15

19. Oldenburg

- a) Grundschule Staakenweg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei
zum 1.9.2017
- d) Ganztagschule
- f) Frau Bührma,
Tel.: 0441 94998-15

20. Osnabrück

- a) Grundschule Voxtrup
- b) Stadt Osnabrück

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2017
- f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314-325

21. Rhaderfehn

- a) Grundschule Langholt
- b) Gemeinde Rhaderfehn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

22. Spelle

- a) Grundschule St. Vitus
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

23. Uplengen

- a) Grundschule Uplengen Remels
- b) Gemeinde Uplengen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer, Tel.: 04941 13-1009

24. Vechta

- a) Katholische Grundschule Hagen
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Mörking, Tel.: 0441 94998-83

25. Westoverledingen

- a) Grundschule Flachsmeer
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

26. Westoverledingen

- a) Grundschule Ihrhove
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Krömer, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

27. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Stadtmitte
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- f) Herr Drabent, Tel.: 0441 94998-64 (erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Hude**

- a) Schule Vielstedter Straße, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2017
- f) Herr Schwarberg, Tel.: 0441 94998-71

*Oberschulen***1. Cloppenburg**

- a) Oberschule Pingel Anton
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Barth, Tel.: 0441 94998-43

2. Delmenhorst

- a) Oberschule Süd
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Hagemann, Tel.: 0441 94998-51

3. Ganderkesee

- a) Oberschule an der Ellerbäke Bookholzberg
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.2.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book, Tel.: 0441 94998-48

4. Haren

- a) Maximilianschule Rütenbrock
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18

5. Lemwerder

- a) Oberschule Eschhofschule
- b) Landkreis Wesermarsch

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen, Tel.: 0441 94998-12

6. Nordenham

- a) Oberschule am Luisenhof
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen, Tel.: 0441 94998-12

7. Papenburg

- a) Heinrich-von-Kleist-Schule
- b) Stadt Papenburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18

8. Salzbergen

- a) Oberschule Salzbergen
- b) Gemeinde Salzbergen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16

9. Spelle

- a) Oberschule Spelle
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16

10. Wilhelmshaven

- a) Oberschule Stadtmitte
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Zweite Oberschulrektorin / Zweiter Oberschulrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Drabent, Tel.: 0441 94998-64 (erneute Ausschreibung)

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Esens**

- a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Esens
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfungen, Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243
- 2. Haren**
- a) Gymnasium Haren
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
d) Erstellung des Stundenplans, Koordination des Aufgabenfeldes C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243
- 3. Jever**
- a) Mariengymnasium Jever
b) Landkreis Friesland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, Mitarbeit bei der Erstellung der Unterrichtsverteilung, Begleitung der schulischen Qualitätsentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296
- 4. Jever**
- a) Mariengymnasium Jever
b) Landkreis Friesland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296
- 5. Osnabrück**
- a) Gymnasium „In der Wüste“ Osnabrück
b) Stadt Osnabrück
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
f) Herr Neumann,
Tel.: 0541 314-280

- 6. Osnabrück**
- a) Gymnasium „In der Wüste“ Osnabrück
b) Stadt Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung, Koordinierung des Aufgabenfeldes C inklusive der Maßnahmen zur MINT-EC-Schule, Mitarbeit in der Schulverwaltung
f) Herr Neumann,
Tel.: 0541 314-280
- 7. Wilhelmshaven**
- a) Neues Gymnasium Wilhelmshaven
b) Landkreis Wilhelmshaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
d) Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, Mitarbeit bei der Bearbeitung der Schulstatistik, Koordination Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296

Gesamtschulen

- 1. Aurich**
- a) Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels
b) Landkreis Aurich
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Mika,
Tel.: 04941 60070
Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels, An der Waldschule 44, 26605 Aurich

- 2. Aurich**
- a) Integrierte Gesamtschule Waldschule Egels
b) Landkreis Aurich
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296
- 3. Bramsche**
- a) Integrierte Gesamtschule Bramsche i. E.
b) Landkreis Osnabrück
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Behning,
Tel.: 05461 7038420
Integrierte Gesamtschule Bramsche i. E., Malgartener Straße 58, 49565 Bramsche
- 4. Bramsche**
- a) Integrierte Gesamtschule Bramsche i. E.
b) Landkreis Osnabrück
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
g) Herr Behning,
Tel.: 05461 7038420
Integrierte Gesamtschule Bramsche i. E., Malgartener Straße 58, 49565 Bramsche
- 5. Delmenhorst**
- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
b) Stadt Delmenhorst
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften / Mathematik. Eine spätere

Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

g) Herr Fricke,
Tel.: 04221 71003
Integrierte Gesamtschule
Delmenhorst, Pestalozziweg 88,
27749 Delmenhorst

6. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Sekundarbereich II (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314-399

7. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Kottkamp,
Tel.: 04921 875100
Integrierte Gesamtschule Emden,
Hermann-Löns-Straße 23,
26725 Emden

8. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Fachbereichsführerin / Fachbereichsführer (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganztags. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Kottkamp,
Tel.: 04921 875100
Integrierte Gesamtschule Emden,
Hermann-Löns-Straße 23,
26725 Emden

9. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Sander,
Tel.: 05901 93110
Integrierte Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstraße 21,
49584 Fürstenau

10. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-409

11. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum)
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum), Bunter Weg 15, 26736 Krummhörn

12. Moormerland

- a) Integrierte Gesamtschule Moormerland
- b) Landkreis Leer
- c) Fachbereichsführerin / Fachbereichsführer (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

g) Herr Boekelmann,
Tel.: 04954 5545
Integrierte Gesamtschule Moormerland, Theodor-Heuss-Str. 3,
26802 Moormerland

13. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsführerin / Fachbereichsführer (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 931-9821
Integrierte Gesamtschule Flötenteich, Hochheider Weg 169,
26125 Oldenburg
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

14. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Smidt,
Tel.: 0441 950-1611
Helene-Lange-Schule, Marschweg 38, 26122 Oldenburg

15. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsführerin / Fachbereichsführer (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Planung und Umsetzung von Konzepten im Bereich der Förder- und Fördermaßnahmen und deren Koordination, Kooperation mit den Grund- und Förderschulen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und

Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 931 9821
Integrierte Gesamtschule Flöten-
teich, Hochheider Weg 169,
26125 Oldenburg

16. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 323-4309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15,
49090 Osnabrück

17. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 323-4309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15,
49090 Osnabrück

18. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.4.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-409

19. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296

Berufsbildende Schulen

1. Brake

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wesermarsch
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2017
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 314-215

2. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Aufgabenschwerpunkte sind die Gesamtverantwortung für das Qualitäts- und Prozessmanagement sowie das Controlling auf der Basis des Kernaufgabenmodells, Schulprogrammentwicklung, Mitarbeit bei der schulischen Personal- und Organisationsentwicklung, Ressourcenmanagement, Fortbildungsmanage-

ment, Gebäude- und Energiemanagement. Zum Aufgabenbereich gehört weiterhin die Koordination schulorganisatorischer Aufgaben. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Verhandlungskompetenz, Teamfähigkeit, eine hohe Belastbarkeit, ein hohes Maß an Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten.

- f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388

3. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben für die beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Gastronomie. Zum Aufgabenprofil der Stelle gehören die Bereiche Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Hygiene. Erwartet werden Kompetenzen und Erfahrungen in der Teamleitung und -entwicklung, im Bereich der Unterrichts- sowie in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der genannten Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388

4. Lohne

- a) Adolf-Kolping-Schule Lohne, Berufsbildende Schulen 2 des Landkreises Vechta
- b) Landkreis Vechta

- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
- f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Nordhorn

- a) Gewerbliche Berufsbildende Schulen des Landkreises Grafschaft Bentheim
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2017
- d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Abteilungen Metall- und Fahrzeugtechnik sowie der zugeordneten Teams. Erwartet werden Teamfähigkeit, Engagement und Kompetenzen in der Unterrichts- und Schulentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells. Ein weiterer Schwerpunkt des Stellenprofils ist die organisatorische Koordination des schuleigenen Controllings. Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314-257

6. Nordhorn

- a) Berufsbildende Schulen Gesundheit und Soziales des Landkreises Grafschaft Bentheim
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.

- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314-257

7. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Schölerberg
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben des Berufsbereichs Wirtschaft und Verwaltung, insbesondere der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft, Schwerpunkt Einzelhandel. Zu den Aufgaben gehören auch die schulische Vertretungsplanung sowie die schulformübergreifende Verantwortung für Projekte, Fortbildungen, individuelle Förderung, Inklusion und Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet wird eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314-447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

8. Osnabrück

- a) Berufsschulzentrum am Westerberg
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2017
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314-257
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

9. Vechta

- a) Justus-von-Liebig Schule, Berufsbildende Schulen III des Landkreises Vechta
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Aufgabenschwerpunkte sind die schulfachliche Koordinierung aller Bildungsgänge im Bereich Agrarwirtschaft, die aktive Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung und der schulischen Personal- und Organisationsentwicklung der Abteilung, die verantwortliche Koordinierung des Prozessmanagements der Schule auf der Basis des Kernaufgabenmodells sowie die Entwicklung, Implementierung und Evaluation des Energie- und Umweltmanagements und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsbereich Agrarwirtschaft und vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Schulentwicklung und des Qualitätsmanagements. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten.
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 314-215

Studienseminare

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Deutsch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

2. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt für Sonderpädagogik
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2017
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-

Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Der Dienort ist überwiegend an der Außenstelle in Aurich; die Übernahme von Leitungsaufgaben auch am Standort Osnabrück wird erwartet.

f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007
(erneute Ausschreibung)

3. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Mathematik (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

Schulen in freier Trägerschaft

1. Meine

Am Philipp Melanchthon Gymnasium Meine (Landkreis Gifhorn), Gymnasium in Trägerschaft der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, vertreten durch das Evangelische Schulwerk, sind zum 1.2.2017 folgende Stellen zu besetzen:

**Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr. A 15)**

Der Stelleninhaber / dem Stelleninhaber obliegen folgende Aufgaben:

- Koordination des Aufgabenfeldes A,
- Koordination der Klassen 5 bis 10 der Schule,
- Koordination der Schüleraustausche, der Klassenfahrten und der Exkursionen,
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung der Schule und beim Gebäudemanagement.

**Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr. A 15)**

Der Stelleninhaber / dem Stelleninhaber obliegen folgende Aufgaben:

- Koordination des Aufgabenfeldes C,
- Koordination des Ganztagsangebots der Schule,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik,
- Mitwirkung beim Stunden- und Vertretungsplan,
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung der Schule.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt bei beiden Stellen vorbehalten.

Einstellungsvoraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder eine vergleichbare Qualifikation.

Es kommen insbesondere Bewerberinnen / Bewerber in Frage, die bereits Inhaber / Inhaber einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind und sich gemäß § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an einer Schule in kirchlicher Trägerschaft beurlauben lassen möchten. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen bereit sein, den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele mit zu tragen. Vorausgesetzt wird ein evangelisch-lutherisches Bekenntnis oder die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD oder in einer Kirche, die zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Niedersachsen gehört (bitte entsprechenden Hinweis in der Bewerbung).

Auskünfte erteilt der Schulleiter, Herr Oelker, Tel.: 05304 909-250, E-Mail: mail@gymnasium-meine.de.

Ein Antrag auf Versetzung (sofern diese erforderlich ist) in den Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung Braunschweig der NLSchB und zugleich auf Beurlaubung an das Philipp Melanchthon Gymnasium muss auf dem Dienstweg bei der jeweils zuständigen Regionalabteilung der NLSchB gestellt werden.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild senden Sie bitte bis zum 15.9.2016 an die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Abteilung 4, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

2. Twistringern

Am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringern ist zum 1.8.2017 die Stelle

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter
der Schulleiterin / des Schulleiters
(BesGr. A 15 + Z)**

zu besetzen, weil der derzeitige Stellvertreter in den Ruhestand treten wird. Das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium ist ein dreizügiges katholisches Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück.

Wenn Sie über besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügen, motiviert sind, diese Schule als Schule in freier Trägerschaft im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung als stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter zu gestalten und konzeptionell weiterzuentwickeln, und einer christlichen Kirche angehören, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Zu den mit der Stelle verbundenen Aufgaben im Schulleitungsteam gehören neben der Vertretung insbesondere die Mitarbeit an der Unterrichtsverteilung sowie die Koordination der Oberstufe und der Abiturprüfung. Vertiefte Kenntnisse zur Stunden- und Vertretungsplanung sind erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule in enger Abstimmung mit Schulleiter und Träger wird erwartet.

Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an diese Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Schwarze oder Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318-350; E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.9.2016 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück.